



TOP 1: Neubau eines Feuerwehrhauses mit Bauhof - Festlegung des Energiekonzepts

Sitzung: 27.11.2012 BAS/045/2012

In der Sitzung des Marktrats vom 13.11.2012 hat Frau Linda Linn von G-TEC Ingenieure GmbH Kölner Straße 7, 57482 Wenden namens und in Auftrag für kplan das Energiekonzept vorgestellt.

Folgende Empfehlung wurde ausgesprochen:

„Unter gleichzeitiger Berücksichtigung von ökonomischen und ökologischen Aspekten wäre der Einsatz eines bivalent betriebenen Holzpelletkessels zur Deckung der Wärme-Grundlast in Verbindung mit einem Brennwertkessel zur Deckung der Wärme-Spitzenlast zu empfehlen.“

Da in der Marktratssitzung zum Energiekonzept keine Einigung erzielt werden konnte, soll nun im Bauausschuss ein Empfehlungsbeschluss für den Marktrat gefasst werden. In der Sitzung des Marktrats vom 04.12.2012 soll dann die Ausführungsplanung beschlossen werden.

Erster Bürgermeister Küttinger teilt mit, dass das vorgelegte Konzept einige Fragen aufwirft und eine eindeutige Festlegung für das Energiekonzept so nicht möglich ist. Man muss aber die Nutzung (max. 15.000 l Heizöl/jährlich) zusammen mit der Wirtschaftlichkeit und ökologischen Gesichtspunkten zum Vergleich stellen.

Erster Bürgermeister Küttinger schlägt vor, mit Gas zu heizen, da dies derzeit am wirtschaftlichsten ist.

Markträtin Klobe schlägt aus ökologischer Sicht eine Hackschnitzelheizung vor, Marktrat Kreichauf bringt den Bau einer Wärmepumpe und Solarwärme in Verbindung mit Gas ins Spiel, Marktrat Loy ist dafür, Dr. Brautsch einzuschalten, Marktrat Schmebling schlägt eine 100 % Dämmung vor. Nach ausführlicher Diskussion ist der Bauausschuss sich einig, dass derzeit keine Entscheidung möglich ist. Es sollen Kosten für verschiedene Varianten eingeholt werden und mit Dr. Brautsch Rücksprache gehalten werden. Sobald relevante Zahlen und Aussagen vorliegen, soll dieser Punkt in einer der nächsten Marktratssitzungen behandelt werden.

TOP 2: Antrag auf Verlegung einer Fernwärmeleitung in Landersdorf durch Werner Bernreuther, Landersdorf

Sitzung: 27.11.2012 BAS/045/2012

Beschluss: einstimmig beschlossen

Werner Bernreuther, Landersdorf 8 stellt einen Antrag auf Verlegung einer Fernwärmeleitung in Gemeindegrund. Die Fernwärmeleitung soll die Anwesen Landersdorf 12, Landersdorf 18, Landersdorf 21 und Landersdorf 23 an die Heizungsanlage auf Fl.Nr. 13 (Landersdorf 8) anbinden. Es ist nötig, dass mit dem Antragsteller ein Vertrag zur Verlegung von privaten Leitungen im öffentlichen Straßen-, Gehweg- und Gemeindegrund abzuschließen. Das für Fernwärmeleitungen beschlossene Benutzungsentgelt beträgt 30



Euro Grundgebühr und 1,00 € pro laufenden Meter Leitung jährlich (in diesem Fall sind das ca. 70 m).

Das gemeindliche Einvernehmen zur Verlegung einer Fernwärmeleitung auf den Fl.Nrn. 6/4, 6/7, 39 und Fl.Nr. 40/22 Gemarkung Landersdorf mit Abschluss eines Vertrages zur Verlegung von privaten Leitungen im Gemeindegrund wird erteilt.

TOP 3: Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flur-Nr. 15, Gemarkung Hagenich, durch Andreas Stromberger, Hagenich 10, 91177 Thalmässing

Sitzung: 27.11.2012 BAS/045/2012

Beschluss: einstimmig beschlossen

Zu diesem Grundstück wurden bereits mehrere Voranfragen und ein Bauantrag über eine Maschinenhalle eingereicht.

Nun soll die bestehende Scheune abgebrochen und an gleicher Stelle ein Wohnhaus neu errichtet werden. Zunächst war das Wohnhaus weiter nördlich geplant. Dieser Standort jetzt entspricht den Vorgaben des Flächennutzungsplanes und auch die Erschließung ist gesichert, da das Grundstück bereits an Wasser und Kanal angeschlossen ist.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

TOP 4: Stellungnahme zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8-2 "Kränzleinsberg" (Gewerbegebiet) der Stadt Hilpoltstein im Rahmen der Behördenbeteiligung

Sitzung: 27.11.2012 BAS/045/2012

Beschluss: einstimmig beschlossen

Bereits im vergangenen Jahr wurden zwei Verfahrensschritte zu diesem Bebauungsplan durchgeführt und seitens des Marktes Thalmässing keine Einwände erhoben. Die nun vorliegende Änderung beinhaltet ein anderes Erschließungskonzept. So ist am Kränzleinsberg ein Kreisverkehr vorgesehen und die Anbindung des Gewerbegebietes an eine geplante Umgehungsstraße.

Zur vorliegenden Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8-2 der Stadt Hilpoltstein werden keine Einwände erhoben, da durch die Planung Belange des Marktes Thalmässing nicht berührt werden.



TOP 5: Verkehrsrechtliche Anordnung Marktplatz Eysölden

Sitzung: 27.11.2012 BAS/045/2012

Beschluss: einstimmig beschlossen

Der Marktplatz Eysölden ist eine in beide Richtungen befahrbare Gemeindestraße, die mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h belegt ist.

Durch die einseitige Sperrung der Gemeindestraße im Bezirk G von der RH 40 kommend, wird nun der Marktplatz, vor allem nach Wiedereröffnung der GV Eysölden - Weinsfeld, wieder stark als Durchfahrtsstraße genutzt.

Leider halten sich die meisten motorisierten Verkehrsteilnehmer nicht an die Geschwindigkeitsbeschränkung, so dass vor allem der frühmorgendliche Verkehr mit sehr starken Belastungen für die Anwohner einher geht (5.00-8.00 Uhr, ca. 40-50 Fahrzeuge).

Auf Grund dessen, traten die Anwohner mit dem Wunsch nach Verkehrsberuhigung an die Gemeindeverwaltung heran.

Diesem Wunsch kam die Verwaltung bei einem gemeinsamen vor Ort Termin am 12.09.2012 mit der PI Hilpoltstein nach. Teilnehmer dieser Besprechung waren Rudolf Eberle und Reinhard Wenk von der PI Hilpoltstein, sowie Erster Bürgermeister Küttinger und VA Christian Huber.

Nach der Problemerkörterung kam man unter Berücksichtigung der örtlichen Situation und dem Ansinnen der Anwohner zu dem Schluss, dass hier nur eine Verbotsregelung Abhilfe schaffen kann. Um den Durchgangsverkehr tatsächlich über die Hauptstraßen (RH 40, RH 24, RH 25) zu leiten, muss hier mit dem VZ 267 das Verbot der Durchfahrt angeordnet werden. Die Anwohner und Anlieger (z.B. Kindergarten) haben jeweils die Möglichkeit aus dem Bezirk F und dem Bezirk J an ihre Anwesen oder zu ihrem Ziel zu gelangen, was bei dem zu erreichenden Ziel der Verkehrsberuhigung auf alle Fälle zumutbar erscheint.

Ein LKW-Fahrer der in diesem Bereich seinen LKW parkt, soll aufgefordert werden, dies zu unterlassen bzw. soll eine 3,5 t Beschränkung aufgestellt werden.

Es wird angeregt, die Anordnung im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Der Bauausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Sperrung der Gemeindestraße Eysölden M auf Höhe des Anwesens Kühn und dem Ende des Grundstückes Dollinger für den Durchfahrtsverkehr in Richtung des Bezirkes G für den motorisierten Verkehrs zu beauftragen. Radfahrer bleiben von dieser Regelung ausgenommen. Diese Maßnahme wird in 3 Monaten nochmals überprüft.



TOP 6: Antrag auf Erstellen einer 230/400 V Niederspannungskabelanlage in Thalmässing "ON-Verkabelung Hauptstraße" durch die N-ERGIE Netz GmbH, Hainstr. 34, Nürnberg

Nachtrag: 22.11.2012 Nummer 1

Sitzung: 27.11.2012 BAS/045/2012

Beschluss: einstimmig beschlossen

Die Tagesordnung wird um diesen Tagesordnungspunkt erweitert.

Die N-ERGIE möchte die Oberleitungen im Bereich der Hauptstraße (Hs.Nr. 18 - Hs.Nr. 36 und Hs.Nr. 23 - Hs.Nr. 43) abbauen. Die Maßnahme ist Teil eines Erneuerungsplanes für das gesamte Versorgungsgebiet der N-ERGIE. In Rahmen dieser Baumaßnahme werden in diesem Bereich 3 Straßenleuchten erneuert. Die Leitungen werden auf Gemeindegrund verlegt. Der Gemeinde können unter Umständen Folgekosten entstehen, wenn der Pachtvertrag mit der E-ERGIE ausläuft und die N-ERGIE kann nach dem Ablauf gegebenenfalls Ablöseforderungen geltend machen.

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag auf Erstellen einer 230/400 V Niederspannungskabelanlage in Thalmässing „ON-Verkabelung Hauptstraße“ durch die N-ERGIE Netz GmbH gem. Plan zu. Ebenfalls stimmt der Bauausschuss der Projektierung der Beleuchtungsanlage zu.

TOP 7: Antrag auf Erstellen einer 230/400 V Niederspannungskabelanlage in Thalmässing "ON-Umbau - Münchner Straße" durch die N-ERGIE Netz GmbH, Hainstr. 34, Nürnberg

Nachtrag: 22.11.2012 Nummer 2

Sitzung: 27.11.2012 BAS/045/2012

Beschluss: einstimmig beschlossen

Die Tagesordnung wird um diesen Tagesordnungspunkt erweitert.

Die N-ERGIE möchte die Oberleitungen im Bereich der Münchner Straße (Hs.Nr. 11 - Hs.Nr. 25, Auer Weg (Hs.Nr. 6 - Hs.Nr. 7) und bis Friedhofweg 2) abbauen. Die Maßnahme ist Teil eines Erneuerungsplanes für das gesamte Versorgungsgebiet der N-ERGIE. In Rahmen dieser Baumaßnahme werden im Bereich Auer Weg/Friedhofweg 3 Straßenleuchten erneuert. Die Leitungen werden auf Gemeindegrund verlegt. Der Gemeinde können unter Umständen Folgekosten entstehen, wenn der Pachtvertrag mit der E-ERGIE ausläuft und die N-ERGIE kann nach dem Ablauf gegebenenfalls Ablöseforderungen geltend machen.

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag auf Erstellen einer 230/400 V Niederspannungskabelanlage in Thalmässing „ON Umbau - Münchner Straße“ durch die N-ERGIE Netz GmbH gem. Plan zu. Ebenfalls stimmt der Bauausschuss der Projektierung der Beleuchtungsanlage zu.



TOP 8: Bekanntgaben und Anfragen

Sitzung: 27.11.2012 BAS/045/2012

Beschluss: zur Kenntnis genommen

Neubau der Brücke über den Eichelbach bei der Kammühle

Erster Bürgermeister Küttinger teilt mit, dass derzeit noch abgeklärt werden muss, ob wir ein förmliches Genehmigungsverfahren umgehen können. Wasserrechtliche Genehmigungsverfahren sind nämlich sehr bürokratisch und aufwändig. Sollte ein Genehmigungsverfahren erforderlich sein, kann die Brücke erst im Frühjahr 2013 ersetzt werden.

Marktratssitzung am 11.12.2012

Erster Bürgermeister Küttinger teilt mit, dass am 11.12.2012 eine zusätzlich Marktgemeinderatssitzung stattfinden wird, um alle noch anstehenden Punkte abarbeiten zu können.
